



Jahresbericht 2018 des Präsidenten Walter Stoller

Geschätzte Wachtelkameraden

Am 3. März 2018 führte der SKDW in der schön geschmückten Sporthalle in Inwil, LU seine 75. Jahres- resp. Jubiläums-Versammlung durch.

Nach einem Rückblick über 75 Jahre Klubgeschichte und die Zucht, ging die Versammlung zur Abwicklung der traktandierten Geschäfte über. Da es keine heiklen Themen zu diskutieren gab ging es zügig voran. So auch mit der Wahl von Matthias Furrer zum stellvertretenden Zuchtwart.

Nach einem kleinen Imbiss ging es zur Zuchtschau, die durch Anton Moser und Brigitte Aeberli sehr gut organisiert war. Die interessante Show zog viele Leute an.

Der gemütliche Teil bei einem feinen Abendessen fehlte natürlich auch nicht.

Tätigkeiten des Vorstandes

Die anstehenden und offenen Geschäfte wurden an verschiedenen Vorstandssitzungen behandelt und erledigt, das Jahresprogramm festgelegt sowie die Prüfungen vorbereitet.

Für diesen bravourösen Einsatz möchte ich auch in diesem Jahr den Vorstandsmitgliedern meinen besten Dank aussprechen. Trotz grossem Zeitaufwand in einem beruflich hektischen Umfeld konnte ich mich immer auf eure Loyalität und Einsatzbereitschaft verlassen. Herzlichen Dank!

Prüfungen

Auch das Prüfungsjahr 2018 des SKDW ist Vergangenheit. Zu meiner grossen Freude meldeten sich dieses Jahr genügend Gespanne für die Prüfung nach dem Schuss an, so dass diese Meisterprüfung nach vielen Jahren wieder einmal abgehalten werden konnte.

Hingegen viel die November-Jugendprüfung in Müntschemier mangels Anmeldungen aus. Die anderen Prüfungen konnten ohne grössere Probleme durchgeführt werden.

Gedanken, die sich jeder vor einer Prüfung machen sollte:

Wenn Erstlingsführer ihre Hunde falsch beurteilt sehen, so ist das noch verständlich und die Unstimmigkeiten können in der Regel im Rahmen des Beurteilungsgesprächs (offenes Richten) meist auch beigelegt werden. Wenn aber erfahrene Hundeführer sich bzw. ihre Hunde unkorrekt beurteilt sehen oder unsaubere Tricks versuchen, so fehlt mir hierfür jegliches Verständnis.

Ich möchte an dieser Stelle einmal mehr mit aller Deutlichkeit festhalten, dass die Richter unseres Klubs eine sehr gute Arbeit machen, ihre Beurteilung unvoreingenommen und objektiv vornehmen und nach bestem Wissen und Gewissen die gezeigten Leistungen bewerten. Es nützt weder dem Hund, höchstens dem Ego des Hundeführers und schon gar nicht unserer Zucht, wenn Geschenke verteilt bzw. Leistungen überbewertet werden.

Deshalb haben einmal mehr die Prüfungsleiter, Richter und Mitglieder keinen Aufwand gescheut, allen Beteiligten an den Prüfungen in jeder Beziehung beste Voraussetzungen zu schaffen. Für die vorbildlich organisierten und durchgeführten Prüfungen und den grossen persönlichen Einsatz Vieler ein kräftiges und herzliches Dankeschön.

Über Details orientieren die jeweiligen Prüfungsberichte sowie der Jahresbericht des Prüfungswartes.

Verschiedenes

Anlässlich der Hauptversammlung 2018 des VDW wurde unser Klubmitglied Tony Schmidiger für seine ausserordentlichen Leistungen zu Gunsten des Wachtelhundes mit dem „Bronzenen Bruch“ geehrt. Herzliche Gratulation.

Ein grosses Dankeschön:

- denjenigen, die zum guten Gelingen unserer Jubiläums HV beigetragen haben.
- den Organisatoren und Helfern für die Durchführung der Übungstage in Oeschberg und Müllheim. Ich hoffe, dass diese wichtigen Übungsmöglichkeiten auch im kommenden Jahr möglich sein werden.
- Allen, die sich irgendwie für den SKDW engagierten.

Mein spezieller Dank gilt jedoch vorab meinen pflichtbewussten Vorstandskollegen/innen für die Arbeit, welche sie zum Wohle des SKDW erledigen.

Ein Dank geht an alle Jäger, die in der Öffentlichkeit korrekt und vorbildlich mit ihren Wachtelhunden in Erscheinung treten.

Ich wünsche allen Lesern dieses Jahresberichtes ein erfolgreiches und gefreutes 2019 zu Gunsten unserer Hunde.

Mit Wachtelgeläut
Euer Präsident Walter Stoller

